

# SCHALLPLATTENSPIEGEL

## NEU IN DEUTSCHLAND

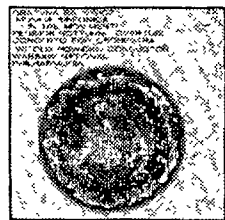
WERGO. Die auf neue Musik spezialisierte Firma präsentiert im nächsten Monat die „Abstrakte Oper Nr. 1 (1953)“ von **Boris Blacher**, dem Direktor der Berliner Musikhochschule. Das Stück, zu dem der Münchner Komponist Werner Egk („Die Zauberflöte“) die Idee hatte, wurde von der „Opera Group“ der „University of Illinois“ aufgenommen. Auf der Platten-Rückseite werden – von der Blacher-Gattin Gerty Herzog (Klavier) und Ernst Haef-

liger (Tenor) musiziert – Blacher-Kleinwerke veröffentlicht, unter anderem: die „Sonate für Klavier (1951)“, „Vier Lieder nach Gedichten von Gottfried Benn“ und „Trois Pièces (1943)“ (Wer 60 017). CBS. Der US-Pianist Gary Graffman spielt, vom Philadelphia-Orchester begleitet und von Eugene Ormandy dirigiert, **Tschai-kowskis** „Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3“, das bislang im deutschen Schallplattenrepertoire fehlte (S 72 385).

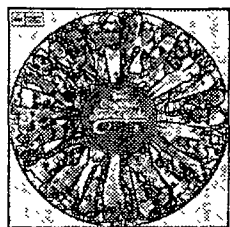
## AUSWAHL



**Johann Sebastian Bach: „Hohe Messe“.** Der Berliner Generalmusikdirektor Lorin Maazel, der barocke Stilgesetze, wie das der Terrassendynamik, mißachtet, läßt die katholische Messe, die der Lutheraner Bach 1733 komponierte und 1747/48 zum zweistündigen Monumentalwerk ausweitete, von einem stilistisch illegitimen, großen (Radio-Symphonie-)Orchester mit großem (Rias-)Chor weitgehend als virtuoses Profan-Stück spielen. Seinen Solisten – unter anderen Teresa Stich-Randall (Sopran) und Ernst Haefliger (Tenor) – verbietet der Dirigent jede romantische Emphase. (Philips 835 345/47 AY; 75 Mark.)



**Grazyna Bacewicz: „Uwertura (1943); Pensieri notturni (1961); Konzert na orkiestre (1962); Musica sinfonica in tre movimenti (1965)“.** Der von der Warschauer Philharmonie musizierte Querschnitt durch das symphonische Werk der 1913 geborenen polnischen Komponistin Grazyna Bacewicz zeigt, daß die ehemalige Schülerin von Nadia Boulanger heute nach neuerer Mode arbeitet: durchbrochene Gewebe, Kontrastfarben, Streicher-glissandi. Bloß bleibt darunter allemal Bartók hörbar. Eine wolkig geschriebene Werkinterpretation hat ein Ludwik Erhardt verfaßt. (Polskie Nagrania XL 0274; 21 Mark.)



**„The Original Sound of the Twenties“.** 47 seltene Tonspuren aus den 20er Jahren fügen sich auf drei Langspielplatten zum repräsentativen Soundtrack der Charleston-Ära. Die großen Namen aus der Jugendzeit der Platte, des Rundfunks, des Musicals und des Tonfilms sind fast vollzählig versammelt: Armstrong und Ellington jазzen, Paul Whitemans Streicher geigen Gershwin, Bing Crosby und Sophie Tucker trällern Hits, die inzwischen Evergreens geworden sind. Größte Kostbarkeit: Gershwins Pianoversion von „Someone To Watch Over Me“, 1926 aufgenommen. (CBS BPG 62 545/47; 54 Mark.)

## BESTSELLER

### KLASSIK

1. **Händel: Wassermusik-Suite / Feuermusik.** Maazel; Radio-Symph.-Orch. Berlin; Philips; 5 Mark. (1)
2. **Virtuose Trompetenkonzerte II.** Scherbaum; Grammophon; 21 Mark. (2)
3. **Dietrich Fischer-Dieskau singt bekannte Lieder von Franz Schubert.** Hör zu Electrola; 18 Mark. (3)
4. **Lortzing: Zar und Zimmermann.** Heger; Staatskapelle Dresden; Electrola; 48 Mark. (6)
5. **Virtuose Trompetenkonzerte I.** Scherbaum; Grammophon; 21 Mark. (4)
6. **Beethoven: Violinkonzert.** Oistrach; Hör zu Electrola; 18 Mark. (7)
7. **Beethoven: Symphonie Nr. 9.** Karajan; Philh. Orch. London; Hör zu Electrola; 18 Mark. (5)
8. **Mozart: Zauberflöte.** Böhm; Berl. Philh.; Grammophon; 75 Mark. (8)
9. **Beethoven: Symphonie Nr. 5.** Karajan; Philh. Orch. London; Hör zu Electrola; 18 Mark. (9)
10. **Bizet: Carmen.** Prêtre; Orch. de l'Opéra Paris; Electrola; 75 Mark. (9)

### UNTERHALTUNG

1. **Rubber Soul.** The Beatles; Electrola; 18 Mark. (1)
2. **Neue Songs der Welt.** Esther und Abi Ofarim; Philips Stern; 18 Mark. (2)
3. **Die große Starparade 1963 (I).** Polydor Stern; 18 Mark. (3)
4. **Freddy: Von Kontinent zu Kontinent.** Polydor Stern; 18 Mark. (4)
5. **Non Stop Dancing '66.** Polydor Stern; 18 Mark. (5)
6. **Hildegard Knef: Ich seh' die Welt durch deine Augen.** Decca; 18 Mark. (8)
7. **Udo Jürgens: Portrait in Musik.** Vogue; 18 Mark. (7)
8. **Bravo Rolling Stones.** Hör zu Teldec; 18 Mark. (6)
9. **Beach Boys Party.** The Beach Boys; Capitol; 18 Mark. (10)
10. **Help.** The Beatles; Hör zu Electrola; 18 Mark. (9)

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Institut für Demoskopie Allensbach (Bodensee).



## HIER SCHREIBT DER REMARQUE DES 2. WELTKRIEGS

(Die Bücherkommentare)

Der Autor:  
**Dieter Noll**, Jahrgang 1927,  
lebt in Ostberlin.

Das Buch:  
Weltauflage 2 Millionen  
für DM 19,80  
soeben erschienen

## BEI SCHÜNEMANN

Das Thema:  
**Die betrogene Generation,  
jene 16-17-Jährigen, die  
kurz vor Kriegsende als  
Flakhelfer und Panzerschützen  
die Hölle erlebten.**

Der Film:  
Zweieinhalb Millionen  
Deutsche in der DDR  
sahen ihn in den ersten  
dreizehn Wochen.

Der junge Regisseur  
**Joachim Krimm** drehte mit  
jungen Schauspielern.

„Die Abenteuer“  
des **Werner Holt** – sehen Sie  
ab 9. September auch  
in der Bundesrepublik

*Constantin-Film*